

Dezentrales Stilles Gedenken zum 27. Januar 2025

Das Bündnis für Demokratie und Toleranz am Ort der Vielfalt Marzahn-Hellersdorf und die demokratischen Parteien im Bezirk erinnern auch in diesem Jahr mit einem stillen Gedenken an die Opfer des Holocaust.

Am 27. Januar 1945 wurde das Konzentrationslager Auschwitz-Birkenau von Soldat*innen der Roten Armee befreit – dieses Datum steht seit 2005 weltweit für die Erinnerung an die Verbrechen des nationalsozialistischen Deutschlands an jüdischen Menschen, an Sinti und Roma, an politischen Gegner*innen und weiteren Gruppen. Zum 80. Jahrestag der Befreiung laden wir die Menschen aus unserem Bezirk dazu ein gemeinsam an die Geschehnisse zu erinnern.

Am Sonnabend den 25. Januar 2025 werden wir deshalb an verschiedenen Orten im Bezirk der Opfer des NS-Terrors gedenken. Wir nehmen unsere historische Verantwortung für die Verbrechen des NS-Regimes wahr. Gleichzeitig schauen wir weiterhin mit Sorge auf die kontinuierlich wachsenden extrem rechten Aktivitäten in Marzahn-Hellersdorf und die weltweiten Wahlerfolge von teils extrem rechten Parteien.

Wir stehen auch weiterhin für ein vielfältiges und solidarisches Marzahn-Hellersdorf. Kommen Sie am 25. Januar gerne zum gemeinsamen Gedenken an einer unserer sechs Gedenkstationen im Bezirk vorbei. Gerade jetzt – kurz vor der vorgezogenen Bundestagswahl am 23. Februar 2025 – ist es wichtiger denn je, ein klares Zeichen gegen Antisemitismus, Nationalismus und Faschismus zu setzen.



Stilles Gedenken an die Opfer des Holocaust

Stationen und Anfangszeiten

Wir laden Sie ein, an einem dieser Orte mit uns zu gedenken:

Station 1: Poelchaustele (Poelchaustraße, Ecke Märkische Allee in 12681 Marzahn)

Beginn: 10 Uhr mit einem Subbotnik in der Umgebung der Stele. Anschließend ab 11 Uhr stilles Gedenken an der Stele von Harald und Dorothee Poelchau

Station 2: Gedenktafel am Haus der ehemaligen Praxis von Dr. Arno Philippsthal (Oberfeldstraße 10, 12683 Biesdorf)

Beginn: 14 Uhr, Thema: Gedenken des Arztes Dr. Arno Philippsthal

Station 3: Stolpersteine der Familie Guthmann (Lemkestraße 156, 12623 Mahlsdorf)

Beginn: 10 Uhr, Thema: Lesung, Stolpersteinputzen und Gedenken an Familie Guthmann

Station 4: Charlotte-von-Mahlsdorf Gedenktafel (Gutshaus Mahlsdorf, Hultschiner Damm 333, 12623 Berlin - Gedenktafel vor dem Eingang des Gutshauses)

Beginn: 11:30 Uhr, Thema: Das Leben, der Widerstand und die Wehrhaftigkeit von Charlotte von Mahlsdorf, Gedenken an queere Opfer des NS sowie die Kontinuität von LSBTIQ*-Feindlichkeit heute

Station 5: Heinrich-Grüber-Gedenktafel (Dorfkirche Kaulsdorf – Gelände der Evangelischen Kirchengemeinde Kaulsdorf, Dorfstraße, 12621 Kaulsdorf – Eingang nahe der Gedenktafel für Propst Grüber).

Beginn: 10.30 Uhr, Thema: Heinrich Grübers Einsatz für jüdische Menschen in der NS-Zeit und unsere Verantwortung, gegen Antisemitismus heute aufzustehen

Station 6: Gedenkweg beginnend am Treffpunkt „Krankenhauskirche im Wuhlgarten“ (Brebacher Weg 15, 12683 Berlin, Zufahrt über Altentrepptower Straße), dann Kesselhaus (Ausgang der Transporte in die Tötungsanstalten), dann Gedenkstein Haus 41 (Gleis in den Tod) und Abschluss an der Gedenkstätte am Wuhlehang (Sammelgrab)

Beginn: 11.00 Uhr

Darüber hinaus wird es am Sonntag, dem **26. Januar 2025**, am **ehemaligen Zwangslager Marzahn** (Otto-Rosenberg-Platz, 12681 Marzahn) eine Gedenkveranstaltung geben. Der Beginn dort ist um 12.00 Uhr.

buendnis.demokratie-mh.de



Die Gedenkenden behalten sich vor, Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische, antiziganistische oder andere menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind bzw. solche verbreitet haben, den Zutritt zum Kreis der Gedenkenden zu verwehren oder sie von diesem Kreis auszuschließen.